



CHERRY USB-LAN Proxy

Client-Server-Integration
unter Windows, Linux, Apple OS X
und Citrix VDI-USB-Durchleitung

ERGÄNZUNG ZUM
BENUTZERHANDBUCH

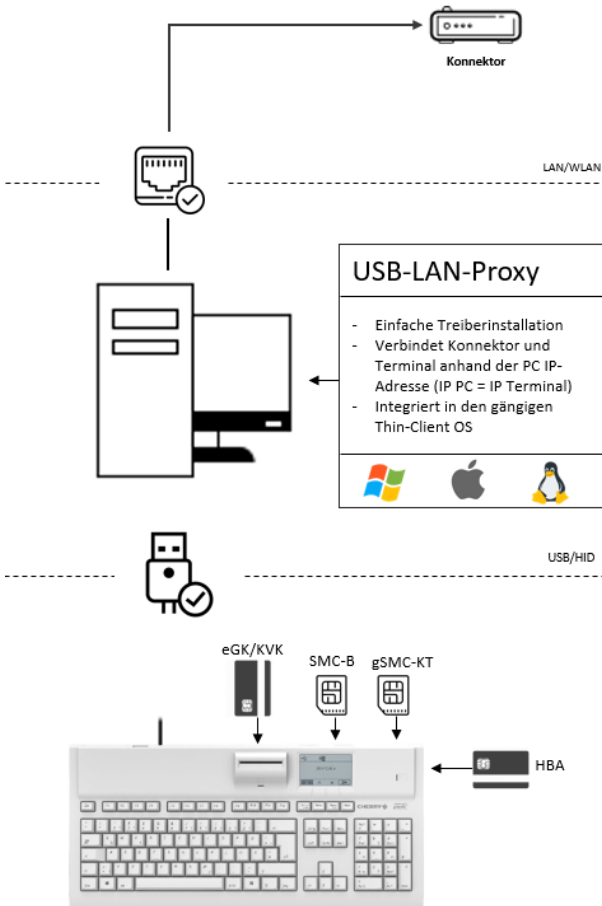
Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Ergänzung	3
2	Voraussetzungen.....	3
3	CHERRY USB-LAN Proxy in Client-Server-Umgebung betreiben	4
3.1	Cherry USB-Lan Proxy auf dem Client installieren.....	4
3.2	App-/Desktop-Virtualisierung (in VDI-Umgebung)	5
3.3	CHERRY USB-LAN Proxy auf dem Server ausführen	5
4	CHERRY USB-LAN Proxy auf Thin Clients betreiben	6
5	CHERRY USB-LAN Proxy in Citrix-Umgebung betreiben	6
5.1	Voraussetzungen der Citrix-Umgebung.....	6
5.2	Citrix Receiver in Gruppenrichtlinien-Template einbinden.....	6
5.3	USB-Weiterleitung im Citrix Receiver/in der Citrix WorkspaceApp erlauben	7
5.4	USB-Weiterleitung im VDA-Host erlauben	11
5.4.1	USB-Weiterleitung über Citrix Studio erlauben.....	11
5.4.2	USB-Weiterleitung über die Gruppenrichtlinie erlauben	13
6	Kontakt	17

1 Zu dieser Ergänzung

Diese Anleitung ergänzt das Benutzerhandbuch CHERRY USB-LAN Proxy, Software für CHERRY eHealth-Produkte (64410008). Sie beschreibt die Client-Server-Integration und die Durchleitung unter Citrix.

2 Voraussetzungen



- Mindestens eine CHERRY eGK Tastatur G87-1505
- Konnektor

- Freigeschalteter Praxisausweis (SMC-B) mit zugehörigen PIN/PUK
- Gerätespezifische Security Module Card für den Konnektor (gSMC-KT)
- Praxisverwaltungssystem, das für die Benutzung mit der Telematikinfrastruktur zugelassen ist
- Zugang zum VPN-Zugangsdienst (Vertragsnummer/Contract-ID)
- Dem Betriebssystem entsprechende Installationssoftware **CHERRY USB-LAN Proxy** (Download unter <https://cherry.de/ehealth/downloads>):
 - **Windows:** Die 32-Bit-Software funktioniert auf 32- und 64-Bit-Systemen.
 - **Linux:** Das Installationskript ist grundsätzlich auf allen Linux-Distributionen lauffähig. Getestet wurden vor allem die Long Term Support- und Stable Releases von Debian, Ubuntu und OpenSUSE. In Spezialfällen kann unser CHERRY-Support ein Build-Paket zur Verfügung stellen mit dem spezielle Binaries auf einem nicht abgedeckten System erstellt werden können.
 - **MAC OS X**
- Internetanschluss
- Clientsystem mit Browser (Mozilla Firefox ESR ab Vers. 52.6 oder Google Chrome ab Vers. 64)
- Administratorrechte für den PC und das Terminal (nur während der Installation, nicht notwendig zum Betrieb)

3 CHERRY USB-LAN Proxy in Client-Server-Umgebung betreiben

3.1 Cherry USB-Lan Proxy auf dem Client installieren

Die Software ist als Standard-Modul in ThinClient-OS bereits vorinstalliert.

Hersteller	OS	Version
IGEL	IGEL OS 10 IGEL OS 5	Ab LX10.03.110 Ab LX5.12.100
openthinclient	openthinclient	
Unicon	eLux	Ab RP 6.3.0
HP	ThinPro OS	Getestet ab Release T7X62022
Dell	In Release Planung -> muss manuell installiert werden	

3.2 App-/Desktop-Virtualisierung (in VDI-Umgebung)

Unterstützte und getestete Konstellationen in Citrix-XenDesktop Umgebung:

OS	Interface	Info
Win7x86 SP1	Proxy USB->LAN	
Win10x64	Proxy USB->LAN	
IGEL UD2 -> Win10x64	Proxy USB->LAN	Lokal installiert
HP T620 -> Win10x64	Proxy USB->LAN	Lokal installiert
IGEL UD2 > [USB] > Win10x64	Proxy USB->LAN	Im VDI-Client installiert
HP T620 > [USB] > Win10x64	Proxy USB->LAN	Im VDI-Client installiert
IGEL UD2 > [USB] > Win10x64 -> Win7x64	Proxy USB->LAN	Im VDI-Client installiert
HP T620 > [USB] > Win10x64 -> Win7x64	Proxy USB->LAN	Im VDI-Client installiert

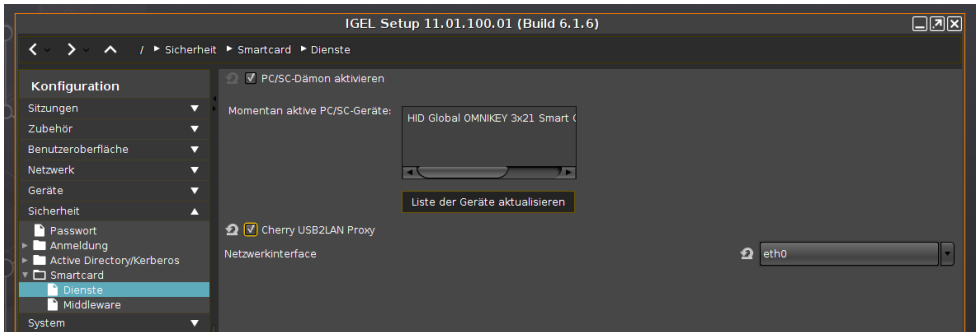
RDP und VMware werden grundsätzlich unterstützt (siehe auch „3.3 **CHERRY USB-LAN Proxy** auf dem Server ausführen“). Bei speziellen Konfigurationen wenden Sie sich bitte an unseren Support.

3.3 **CHERRY USB-LAN Proxy** auf dem Server ausführen

Wenn der **CHERRY USB-LAN Proxy** auf dem Server installiert wurde, ist nur eine Zuweisung zu genau einem Terminal möglich, da die IP-/MAC-Adresse des Servers für die Zuordnung des Terminals genutzt wird. Weitere Geräte können dann nicht mehr zugewiesen werden.

4 CHERRY USB-LAN Proxy auf Thin Clients betreiben

Beispiel für die Setup-Einstellungen mit IGEL OS 11:



Im **Setup** unter **Sicherheit > Smartcard > Dienste** können Sie den **Cherry USB LAN Proxy** aktivieren und ein zu verwendendes Interface einstellen.

5 CHERRY USB-LAN Proxy in Citrix-Umgebung betreiben

5.1 Voraussetzungen der Citrix-Umgebung

- Active Directory (AD) Domäne ist eingerichtet (im Beispiel: cherrycitrix.intern mit AD-Controller pdc.cherrycitrix.intern)
- Citrix VDI Umgebung ist installiert und konfiguriert (XenDesktop, XenApp oder Virtual Apps and Desktop)
- Mindestens ein eingerichteter Desktop mit installiertem Virtual Delivery Agent (VDA)
- Mindestens ein Windows-Rechner mit installiertem Citrix Receiver oder installierter Citrix Workspace App
- Administratorrechte in der Domäne

5.2 Citrix Receiver in Gruppenrichtlinien-Template einbinden

Der Citrix Receiver bzw. der Nachfolger Citrix Workspace App (der Einfachheit halber im Folgenden auch Receiver genannt) sind notwendig, um auf die Ressourcen der Citrix VDI-Umgebung zuzugreifen.

Die Konfiguration des Receivers wird größtenteils über Gruppenrichtlinien (oder alternativ über die Windows-Registry des Clients) vorgenommen. Um die Einstellungen über die Gruppenrichtlinien vornehmen zu können, müssen Sie zunächst die Gruppenrichtlinien-Templates installieren, die von Citrix bei der Receiver-Installation mitgeliefert werden.

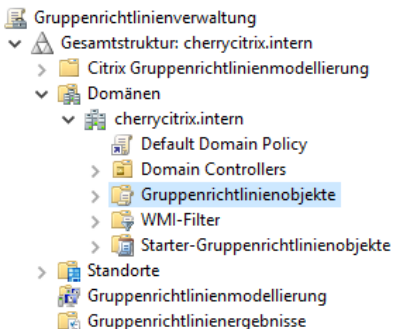
Die Templates (.adml- und .admx-Dateien) finden Sie im Installationsverzeichnis des Receivers, typischerweise unter: **C:\Program Files (x86)\Citrix\ICA Client\Configuration**.

Um die Gruppenrichtlinien domänenweit anwenden zu können, müssen Sie diese Templates in der SYSVOL-Struktur der Domäne ablegen, dieses wird von den Domänencontrollern der entsprechenden Domäne zur Verfügung gestellt. Da Sie schreibend auf die SYSVOL-Struktur zugreifen, sind für die folgenden Schritte Administratorrechte in der Domäne notwendig.

Im folgenden Beispiel kann im Windows-Explorer über die URL `\\pdc.cherrycitrix.intern\SYSVOL` auf die SYSVOL-Struktur zugegriffen werden.

5.3 USB-Weiterleitung im Citrix Receiver/in der Citrix WorkspaceApp erlauben

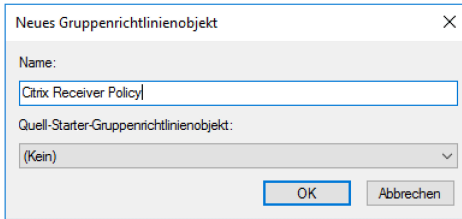
- 1 Kopieren Sie die Dateien **CitrixBase.admx** und **receiver.admx** sowie die Ordner **en-US** und **de-DE** in den Ordner `\Policies\PolicyDefinitions\` in die SYSVOL-Struktur (Ggf. müssen Sie den Ordner `\Policies\PolicyDefinitions\` anlegen).
- 2 Öffnen Sie auf einem Active Directory (AD) Controller bzw. auf einem Rechner mit installierter AD Gruppenrichtlinienverwaltung die Gruppenrichtlinienverwaltung (**nicht** die lokale Gruppenrichtlinienverwaltung).
- 3 Navigieren Sie auf der linken Seite zum Ordner **Gruppenrichtlinienobjekte**:
Gesamtstruktur: [Ihre Gesamtstruktur] > Domänen > [Domäne] > Gruppenrichtlinienobjekte
(Im Beispiel: `cherrycitrix.intern > Domänen > cherrycitrix.intern > Gruppenrichtlinienobjekte`)



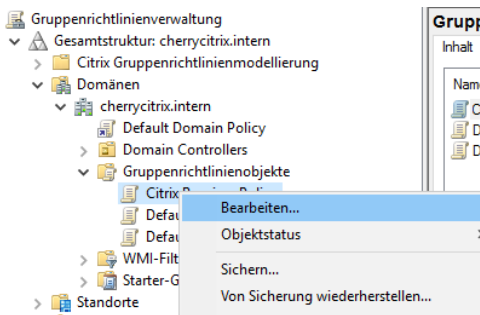
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **Gruppenrichtlinienobjekte** und klicken Sie im Kontextmenü **Neu**.

Das Fenster „Neues Gruppenrichtlinienobjekt“ öffnet sich.

- 5 Geben Sie einen Namen an, z. B. „Citrix Receiver Policy“. (Geben Sie kein Quell-Starter-Gruppenrichtlinienobjekt an.)

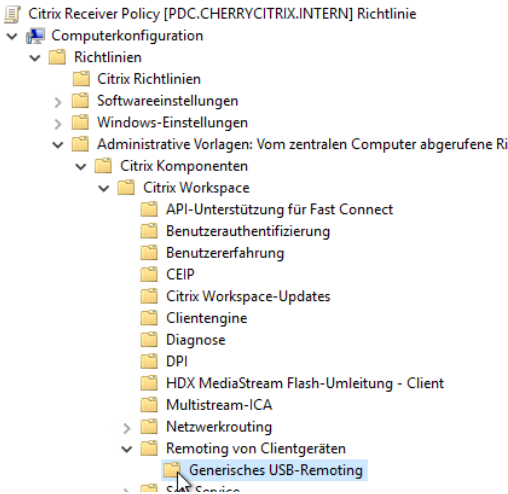


- 6 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 7 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das neue Gruppenrichtlinienobjekt (hier: „Citrix Receiver Policy“) und klicken Sie im Kontextmenü **Bearbeiten**:

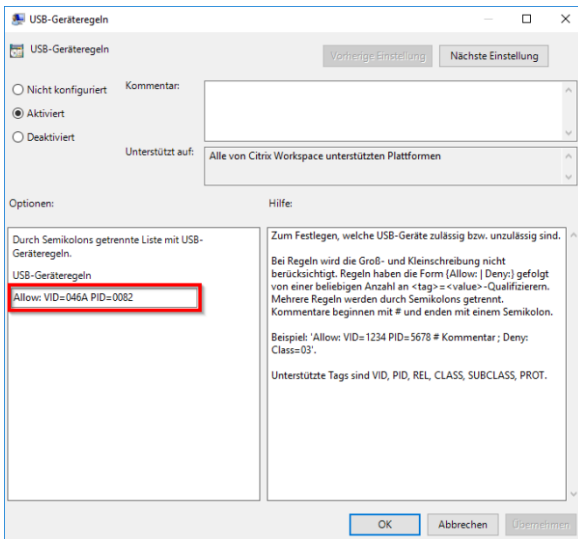


- 8 Wählen Sie auf der linken Seite den **Citrix Receiver** aus: **Computerkonfiguration > Richtlinien > Administrative Vorlagen: Vom zentralen Computer abgerufene Richtliniendefinitionen (ADMX-Dateien) > Citrix Receiver > Remoting von Clientgeräten > Generisches USB-Remoting**.

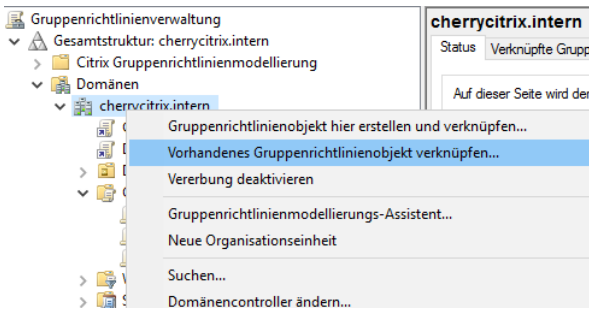
- 9 Wählen Sie auf der linken Seite die **Citrix Workspace App** aus: **Computerkonfiguration > Richtlinien > Administrative Vorlagen: Vom zentralen Computer abgerufene Richtliniendefinitionen (ADMX-Dateien) > Citrix Komponenten > Citrix Workspace > Remoting von Clientgeräten > Generisches USB-Remoting:**



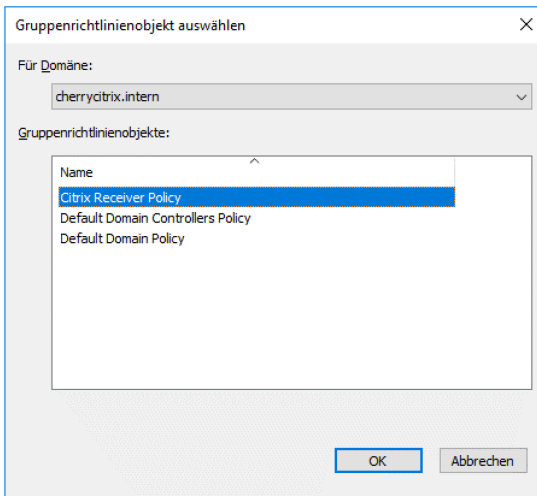
- 10 Doppelklicken Sie auf der rechten Seite **USB-Geräteregeln**.
- 11 Stellen Sie die USB-Geräteregeln auf **Aktiviert**.
- 12 Fügen Sie bei den USB-Geräteregeln folgenden Eintrag ein: **Allow: VID=046A PID=0082:**



- Bestätigen Sie mit **OK** und schließen Sie den Gruppenrichtlinienverwaltungs-Editor.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihre Domäne (im Beispiel: „cherrycitrix.intern“) und wählen Sie im Kontextmenü **Vorhandenes Gruppenrichtlinienobjekt verknüpfen**:



- Wählen Sie Ihr Gruppenrichtlinienobjekt aus (hier: „Citrix Receiver Policy“):



- Bestätigen Sie mit **OK** und schließen Sie die Gruppenrichtlinienverwaltung.

5.4 USB-Weiterleitung im VDA-Host erlauben

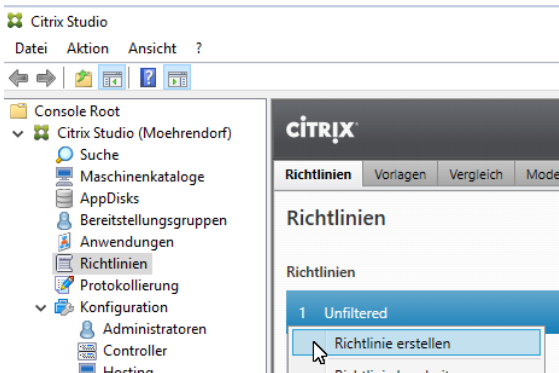
Citrix bietet zwei Wege für die Richtlinienverwaltung der VDA-Hosts (also der Rechner, auf die zugegriffen werden kann): Citrix Studio und die Active Directory Gruppenrichtlinien.

Näheres hierzu siehe: <https://docs.citrix.com/de-de/citrix-virtual-apps-desktops/policies.html>

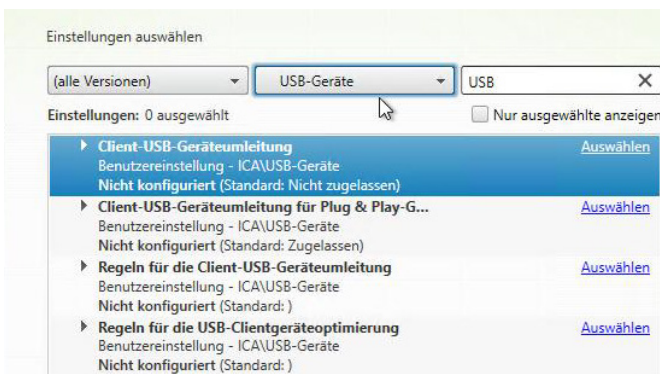
Wichtig: Diese Richtlinien gelten **nur** für die Hosts, **auf** welche zugegriffen wird, jedoch **nicht** für die Clients (mit Citrix Receiver bzw. Citrix Workspace App), **von** welchen zugegriffen wird. Daher müssen Sie „4.2 Citrix Receiver in Gruppenrichtlinien-Template einbinden“ und „4.3 USB-Weiterleitung im Citrix Receiver/in der Citrix WorkspaceApp erlauben“ unbedingt vorher durchführen.

5.4.1 USB-Weiterleitung über Citrix Studio erlauben

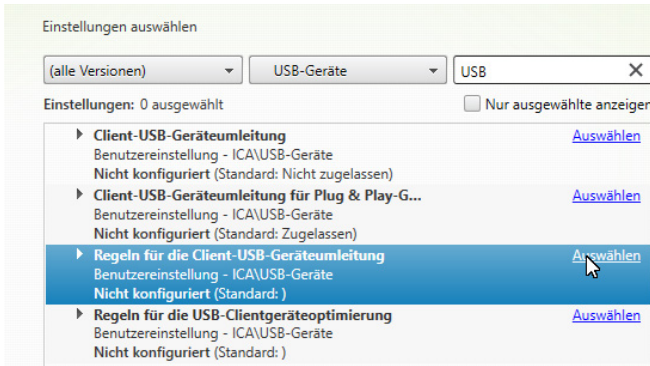
- 1 Öffnen Sie auf dem **VDI-Server** die Anwendung **Citrix Studio**.
- 2 Klicken Sie auf der linken Seite auf **Richtlinien**.
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste im rechten Fenster auf **Richtlinie erstellen**:



- 4 Wählen Sie bei **Alle Einstellungen** unter der Rubrik **ICA** den Punkt **USB-Geräte**:

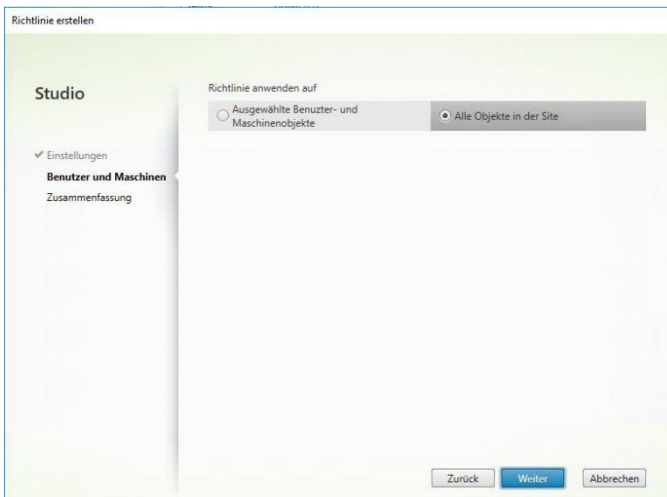


- 5 Wählen Sie aus der Liste den Punkt **Regeln für die Client-USB-Geräteumleitung** und klicken Sie **Auswählen**:



- 6 Klicken Sie **Hinzufügen** und geben Sie folgende Zeile ein: **Allow: VID=046A PID=0082**.
- 7 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 8 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 9 Im nächsten Schritt wird festgelegt, für welche Benutzer oder Maschinen die Regel gelten soll. Dies ist abhängig von der Infrastruktur des Nutzers und wird daher hier nicht näher erläutert.

Im Beispiel: „Alle Objekte in der Site auswählen“ (Sie sollten „Ausgewählte Benutzer- und Maschinenobjekte wählen.“)



- 10 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 11 Geben Sie als Richtliniennamen bspw. „Allow Cherry G87-1505 eGK Keyboard“ und ggf. eine Beschreibung ein.

12 Aktivieren Sie **Richtlinie aktivieren**.

13 Klicken Sie auf **Fertig stellen**:

Zusammenfassung

Zeigen Sie eine Zusammenfassung der konfigurierten Einstellungen an und geben Sie der neuen Richtlinie einen Namen.

Richtliniennamen: Richtlinie aktivieren

Beschreibung:

Konfigurierte Einstellungen: 1

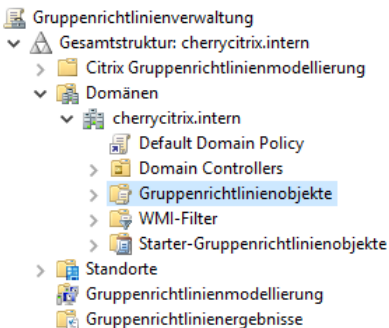
Zugewiesen: Benutzer- und Maschinenobjekte

Regeln für die Client-USB-Geräte...
Benutzereinstellung - ICA\USB-Geräte
Allow: VID=046A PID=0082 (Standard:)

Die Einstellungen werden auf alle Objekte in der Site angewendet.

5.4.2 USB-Weiterleitung über die Gruppenrichtlinie erlauben

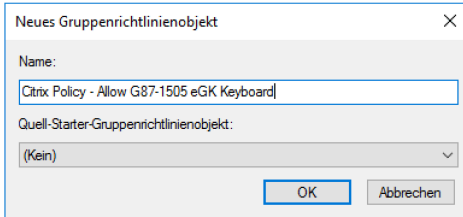
- 1 Öffnen Sie auf einem Active Directory (AD) Controller bzw. auf einem Rechner mit installierter AD Gruppenrichtlinienverwaltung die Gruppenrichtlinienverwaltung (**nicht** die lokale Gruppenrichtlinienverwaltung).
- 2 Navigieren Sie auf der linken Seite zum Ordner **Gruppenrichtlinienobjekte**:
Gesamtstruktur: [Ihre Gesamtstruktur] > Domänen > [Domäne] > Gruppenrichtlinienobjekte
(Im Beispiel: cherrycitrix.intern > Domänen > cherrycitrix.intern > Gruppenrichtlinienobjekte)



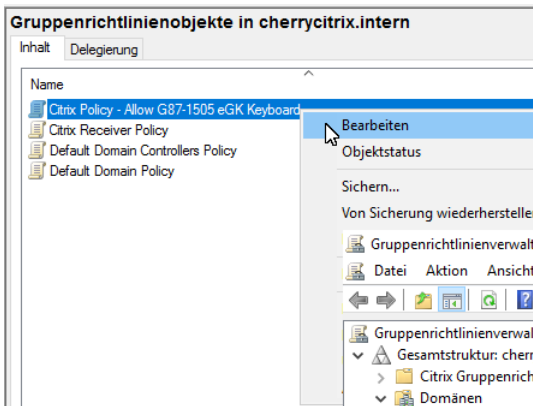
- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner **Gruppenrichtlinienobjekte** und klicken Sie im Kontextmenü **Neu**.

Das Fenster „Neues Gruppenrichtlinienobjekt“ öffnet sich.

- 4 Geben Sie einen Namen an, z. B. „Citrix Policy - Allow G87-1505 eGK Keyboard“. (Geben Sie kein Quell-Starter-Gruppenrichtlinienobjekt an.)



- 5 Bestätigen Sie mit **OK**.
- 6 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das neue Gruppenrichtlinienobjekt (hier: „Citrix Policy - Allow G87-1505 eGK Keyboard“) und klicken Sie im Kontextmenü **Bearbeiten**:



- 7 Wählen Sie **Benutzerkonfiguration > Richtlinien > Citrix Richtlinien**.
- 8 Klicken Sie auf der rechten Seite **Neu...** .

- 9 Geben Sie einen Namen z. B. „Allow Cherry G87-1505 eGK Keyboard“ und ggf. eine Beschreibung ein:

Grundlegende Richtlinieninformationen eingeben

Name:

Beschreibung:





- 10 Klicken Sie auf Weiter.
- 11 Wählen Sie bei **Anzuzeigende Einstellungen: Alle Produkte/Versionen** und unter der Rubrik **ICA** den Punkt **USB-Geräte**:

Anzuwendende Einstellungen auswählen

Anzuzeigende Einstellungen:

Kategorien:

Einstellungen: Anzeigen: Kategorien Standard

 Client-USB-Geräteumleitung Standard: Nicht zugelassen	Hinzufügen
 Client-USB-Geräteumleitung für Plug & Play-Geräte Standard: Zugelassen	Hinzufügen
 Regeln für die Client-USB-Geräteumleitung Standard:	Hinzufügen
 Regeln für die USB-Clientgeräteoptimierung Standard:	Hinzufügen

- 12 Im nächsten Schritt wird festgelegt, für welche Benutzer oder Maschinen die Regel gelten soll. Dies ist abhängig von der Infrastruktur des Nutzers und wird daher hier nicht näher erläutert (Sie sollten auf jeden Fall Filter anwenden.)
- 13 Wenn Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- 14 Aktivieren Sie **Diese Richtlinie aktivieren**.

15 Klicken Sie auf **Erstellen**:

Neue Richtlinie

Schritte

- Identität
- Einstellungen
- Filter
- Zusammenfassung**
- Wird erstellt
- Fehlerbericht

Bereit zum Erstellen der neuen Richtlinie

Diese Richtlinie aktivieren

Zusammenfassung

Richtliniennamen: Allow Cherry G87-1505 eGK Keyboard

Richtlinienbeschreibung: This policy allows the Cherry G87-1505 eGK Keyboard to be forwarded from the client to the host system. This policy is applied on the host

Konfigurierte Einstellungen: 0

Konfigurierte Filter: Keine konfigurierten Filter

< Zurück Weiter > **Erstellen** Abbrechen

6 Kontakt

Bitte halten Sie bei Anfragen an den Technischen Support folgende Informationen bereit:

- Artikel- und Serien-Nr. des CHERRY eHealth-Kartenterminals
- Firmware-Version des CHERRY eHealth-Kartenterminals
- Name und Version der Software
- Bezeichnung und Hersteller Ihres Systems
- Betriebssystem und ggf. installierte Version eines Service Packs

Cherry GmbH
Cherrystraße
91275 Auerbach/OPf.

Internet: www.cherry.de

Telefon: +49 (0) 9643 2061-100*

*zum Ortstarif aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Anrufe aus Mobilfunknetzen möglich

Leave us a comment

#cherrykeyboards



social.cherry.de/fbmx



social.cherry.de/youtube



social.cherry.de/twitter



social.cherry.de/insta



blog.cherry.de
